

17.04.2026

Ausgabe 15 im

Schuljahr 2025/2026

Eltern-mit-Wirkung in NRW

Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V. (0211) 909 89 020



Aktivitäten im Februar 2026

FDP Onlineveranstaltung „Schlaglichter“ KI in der Schule am 04.02.2025

Im Rahmen der digitalen Veranstaltungsreihe „Schlaglichter“ diskutierte die FDP-Landtagsfraktion NRW das Thema Künstliche Intelligenz in der Schule. Unter dem Titel „Von der Kreide zur KI: Lernen, Leistung und Prüfen neu denken“ ging es um die Frage, wie Schule auf die rasanten technischen Entwicklungen reagieren kann.

Deutlich wurde: KI wird von vielen Schülerinnen und Schülern bereits selbstverständlich genutzt, etwa für Hausaufgaben, Recherchen oder Textarbeiten. Schule hält mit dieser Entwicklung jedoch häufig noch nicht Schritt. Es fehlen klare Regeln, zeitgemäße

Unterrichtskonzepte und angepasste Prüfungsformate. In der Diskussion wurde betont, dass KI fest in den Unterricht integriert werden sollte, da entsprechende Kompetenzen im späteren Berufsleben unverzichtbar sind. KI kann beim Lernen unterstützen, zur individuellen Förderung beitragen, Lehrkräfte entlasten und neue Prüfungsformate ermöglichen. Gleichzeitig ist ein kritischer Umgang – etwa beim Erkennen von Fake News – unerlässlich. Zudem wurde hervorgehoben, dass Schulen ausreichende finanzielle Mittel für

Lizenzen und Fortbildungen benötigen. Dabei sollten auch europäische, datenschutzkonforme KI-Lösungen berücksichtigt werden. Der Einsatz von KI bedeutet zugleich einen Rollenwandel für Lehrkräfte, die künftig stärker als Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter agieren.

Fazit: Digitales Lernen und der reflektierte Einsatz von KI müssen verbindlicher Bestandteil schulischer Bildung werden, um Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten.



Verbandstreffen am (Videokonferenz) am 05.02.2026

Auf Einladung der Landeselternkonferenz (LEK) tauschten sich verschiedene Elternverbände zu aktuellen Themen aus. Besprochen wurde unter anderem die Stellungnahme zu den geplanten ABC-Klassen – teils gemeinsam, teils verbandsindividuell.

Für die Organisation der LEK wurde beschlossen, künftig jährlich zu Beginn des Jahres über den Vorsitz abzustimmen. Die LEK übernimmt weiterhin die Organisation. Ein vorgeschlagenes jährliches Präsenztreffen fand mehrheitlich keine Zustimmung, da viele Verbände dies organisatorisch nicht leisten können.

Beim Thema Offener Ganzttag (OGS) äußerten Eltern zunehmend die Sorge, dass Kinder – insbesondere in höheren Klassen – keinen OGS-Platz erhalten. Rückmeldungen sollen über die LEK gesammelt und an die Politik weitergegeben werden. Förderschulen GE und KME wiesen zudem auf fehlende Ferienangebote für Kinder mit Einschränkungen hin. Weiteres Thema war das kostenlose Schülerticket, das aktuell kommunal sehr unterschiedlich geregelt ist.

Die Landeselternschaft der Gymnasien erstellt hierzu ein Papier, das von den Verbänden ergänzt werden kann. Die weitere Beratung erfolgt beim nächsten Treffen im März.

Treffen mit der Didacta AG am 06.02.2026:

Am **06. Februar** trafen sich die beteiligten Verbände der didacta-AG, um die weiteren Planungen für die **didacta – Die Bildungsmesse** abzustimmen.

Die Verbände berichteten, welche Referentinnen und Referenten sie eingeladen haben, und stimmten die Zeiten der einzelnen Programmpunkte miteinander ab. Außerdem wurde besprochen, wer welche Materialien mitbringt sowie Fragen zu Kosten und Budget geklärt.

Ein weiteres Treffen kurz vor der Messe wurde vereinbart, um die letzten organisatorischen Punkte zu besprechen.

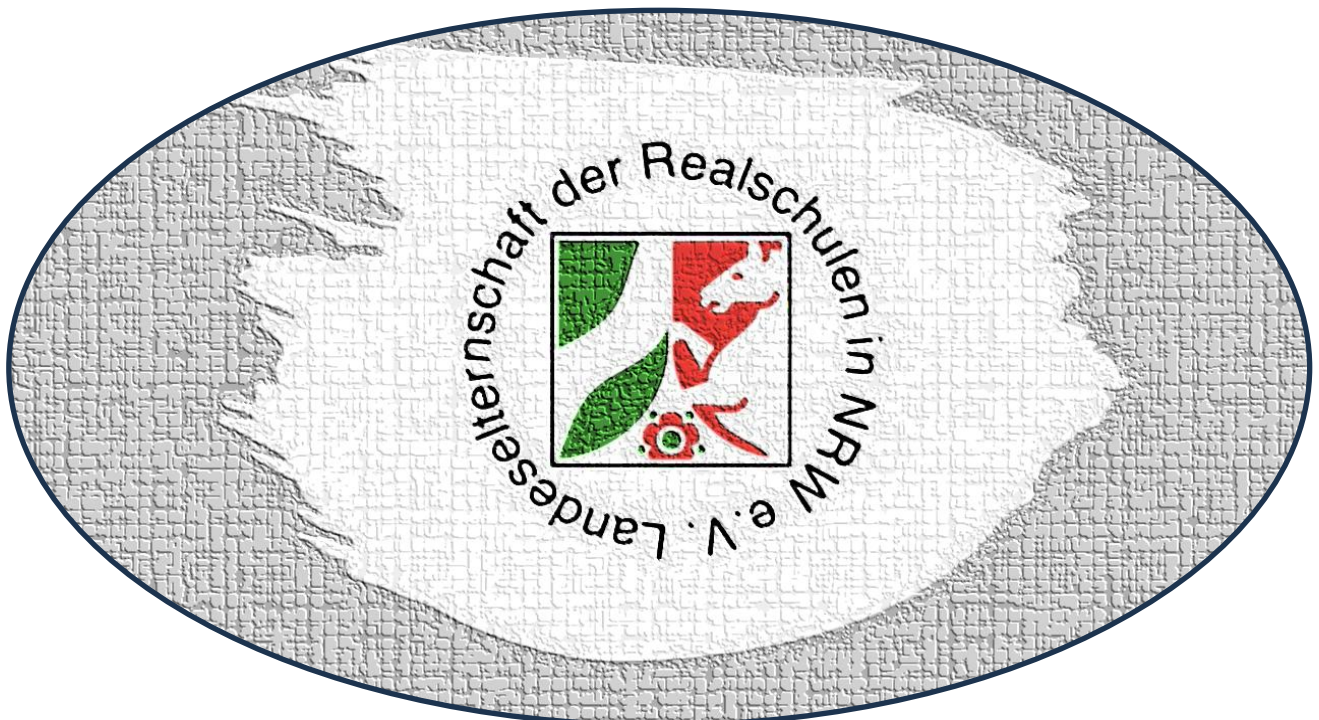
	didacta die Bildungsmesse Köln, 10.-14. März 2026	Besuchen Sie uns! Halle 6 Stand C80/D81	
---	--	---	---

Bildungscafé der Grünen zum Thema Antisemitismusprävention am 26.02.2026

Am Mittwoch, den 26. Februar, lud Frau Zingsheim Zobel wieder zum Bildungscafé ein. Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Eltern diskutierten gemeinsam im Landtag Düsseldorf über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten der historisch-politischen Bildung.

Im Fokus standen der Umgang mit ausgebuchten Gedenkstätten, die Einbindung digitaler Lernangebote sowie Möglichkeiten, Gedenkstättenfahrten trotz begrenzter Finanzmittel auszubauen. Ziel des Austauschs war es, Erfahrungen zu teilen, Bedarfe sichtbar zu machen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, um solche Bildungsangebote an Schulen zu stärken.

Alle Teilnehmenden bewerteten den Austausch als konstruktiv und bereichernd.





Landeselternschaft *der Realschulen in Nordrhein-Westfalen e.V.*

Ausblick auf die folgenden Monate

- 10.-14.03 2026 didacta 2026 in Köln
- 19.03.2026 Bildungscafé von Bündnis90 / Die Grünen
- 19.03.2026 Gespräch mit Frau Schlottmann CDU
- 24.03.2026 Fachbeirat inklusive schulische Bildung

Monatliche Routine

- Beantwortung von Anfragen der Mitglieder zu verschiedenen Themen.
- Hilfe bei Fragen von Eltern und auch Lehrkräften per Mail und telefonisch.
- Durchführung von monatlichen Vorstandssitzungen mit Ausnahme der Ferien.

Kontakt:

LeRs NRW e.V.

kontakt@lers.nrw